Sexualität und *Crystal*-Konsum

Siegfried Schwarze s.schwarze@gmx.net
Projekt Information e.V.
www.projektinfo.de

Jährliche Todesfälle in Deutschland durch:

Alkohol
74.000

Tabak
100.000 bis
120.000

Illegale Drogen
944

Cannabis
0

HUFF POST DEUTSCHLAND

Quelle: dhs

Was sind Drogen?

Substanzen

- **von außen,**
- **die die Blut-Hirn-Schranke überwinden und**
- **die Wirkung von Neurotransmittern imitieren / modifizieren.**

- **Drogen manipulieren das „Belohnungssystem“ unseres Gehirns und erzeugen angenehme Gefühle, die man wiederholen möchte.**

- **Praktisch alle Drogen waren irgendwann / irgendwo einmal „legal“ → gesellschaftlicher / politischer Konsens**

- **Viele Drogen haben / hatten medizinische Anwendung**

Neurotransmitter

Botenstoffe, die die Weiterleitung von Signalen von einer Nervenzelle auf die andere vermitteln und / oder beeinflussen (d.h. verstärken / abschwächen) können.

Wirkung auch durch Beeinflussung des Stoffwechsels der Botenstoffe möglich (z.B. Leerung der Speicher, Wiederaufnahmehemmung).

Anpassungsreaktion des Körpers: Downregulation der Rezeptordichte, verringerte Syntheseleistung etc. → Abhängigkeit!

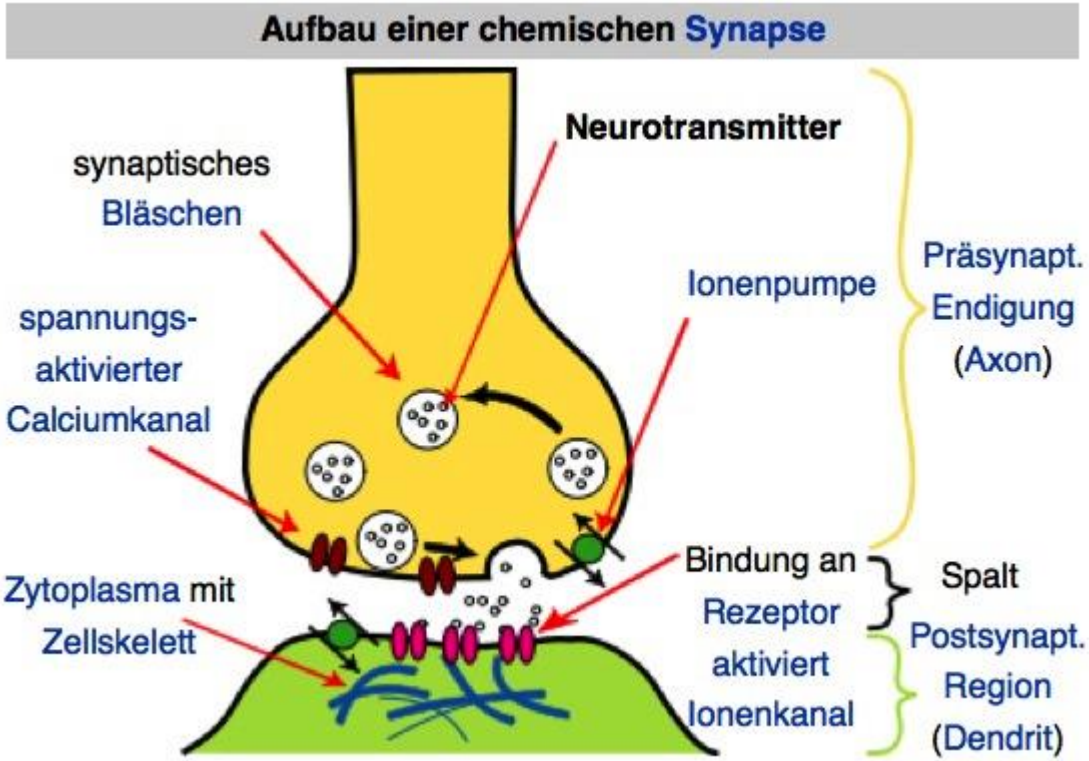
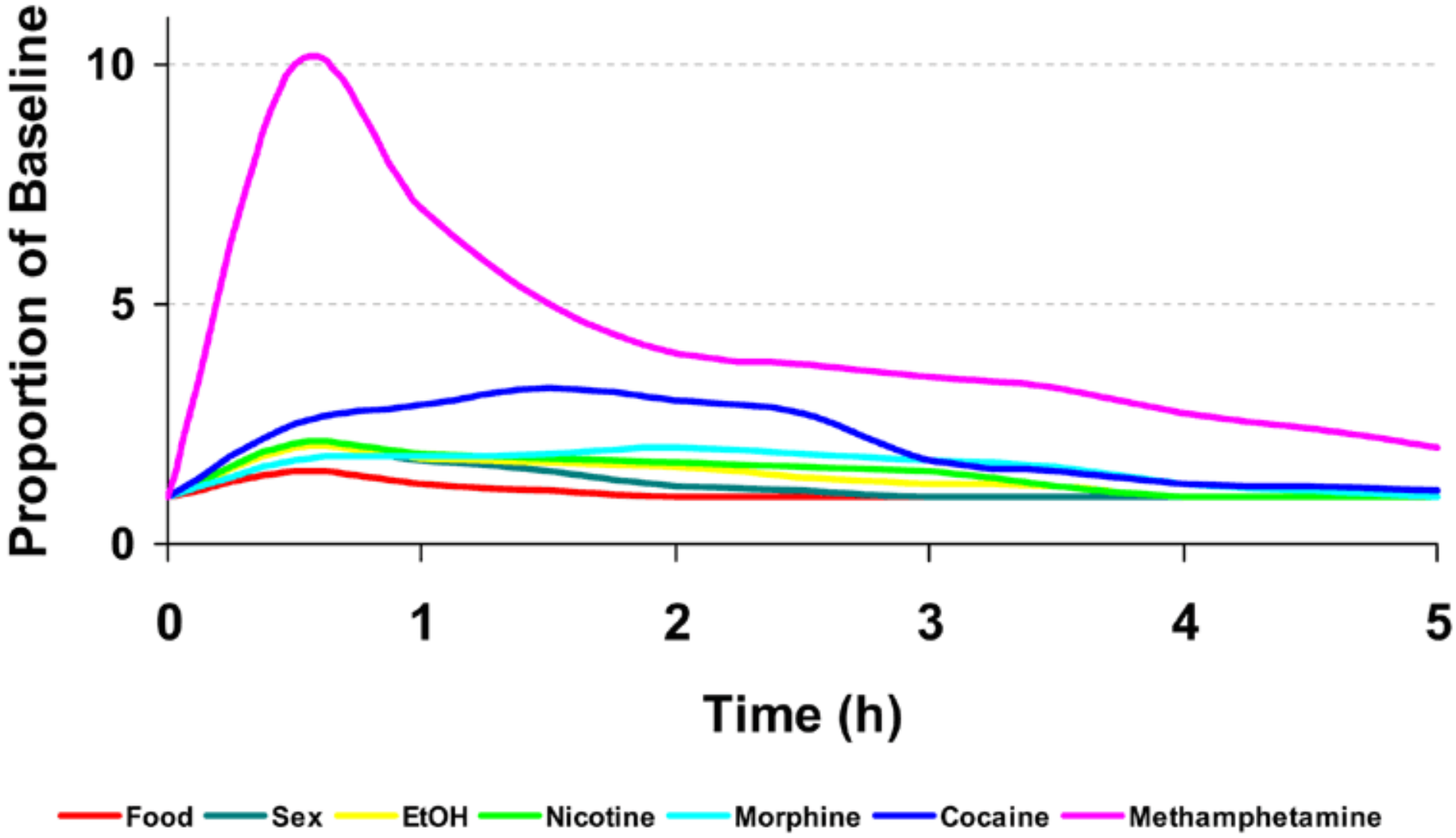


Bild: wikipedia.de

Dopamine Release: Methamphetamine



Chris Hurt. Reprinted with permission. Adapted from Rawson, R. FRONTLINE: The Meth Epidemic. 2006.

ChemSex

Crystal Meth

Verknüpfung

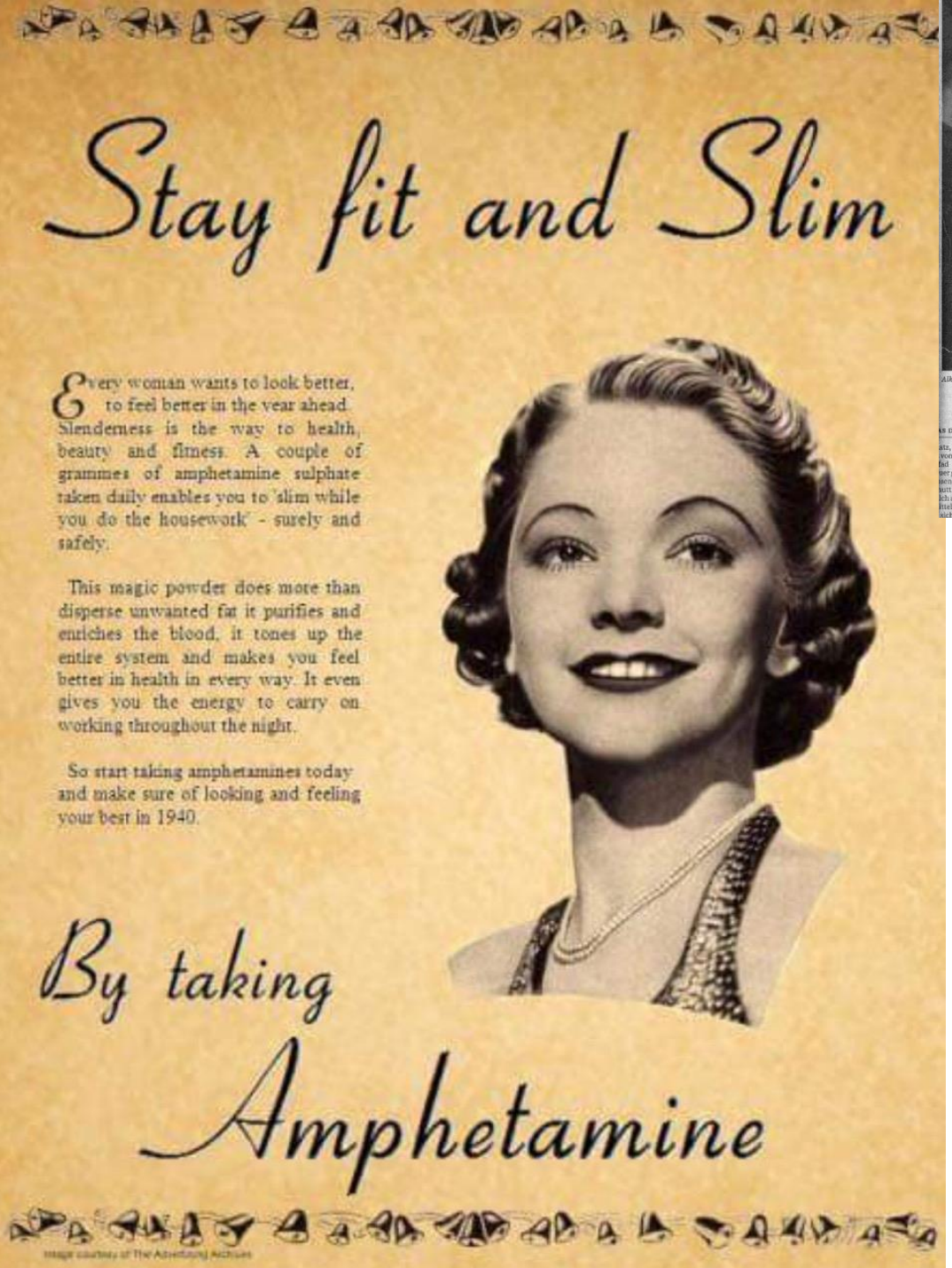
Sex

aktiviert

aktiviert

Belohnungssystem

Die gleichzeitige, extreme Aktivierung des Belohnungssystems durch Drogen und Sex führt zu einer schwer lösbaren Verknüpfung im Gehirn.
Betroffene können dann Sex nur noch mit Drogen genießen und denken beim Drogenkonsum automatisch an Sex. Mit Dating-Apps werden dann schnell Sexpartner (und ggf. Mitkonsumenten) rekrutiert. Langfristig wird der Konsum selbst zum Fetisch und Partner werden durch Pornos und Masturbation ersetzt.



Alkohol entgrenzt, und Pervitin vertreibt den Kater: Das Bild, vermutlich aus dem Jahr 1941, zeigt Generalluftzeugmeister Ernst Udet (Mitte) bei einem Truppenbesuch.

Drogenkrieg

Enthemmt, euphorisch, hellwach – Pervitin war die Wundertablette des Nationalsozialismus. Welche überragende Rolle Aufputschmittel für Hitler und die Wehrmacht spielten, zeigt ein ernüchterndes Buch.

„Enthemmt, euphorisch, hellwach – Pervitin war die Wundertablette Des Nationalsozialismus. Welche Überragende Rolle Aufputschmittel für Hitler und die Wehrmacht spielten, zeigt ein ernüchterndes Buch.“ (SZ, 8.9.2015, S.3)

Warum nehmen Menschen Drogen?

- **Um Lust zu erfahren („recreational“)**
  - Erwartungshaltung
  - soziale Interaktion, Ritual
  - Neugier
  - Entspannung, Genuss, Spaß
  - Leistungssteigerung, Wachheit
  - Enthemmung
  - gesteigerte Sexualität
  - Langeweile / Flucht aus der Realität
  - „Dazu gehören“ – peer pressure
  - Statussymbol
  - Tabubruch
  - Problem“lösung“
  - spirituelle Erfahrung

- **Um Leiden zu lindern („medicinal“)**
  - körperliche Schmerzen
  - psychische Leiden
  - Vermeidung von Entzugssymptomen
  - Leben in unerträglichen Situationen

→„The opposite of being drugged is not being sober, but feeling connected!“

Individuum (nach Stefan Nagel)

- Lust ist wichtiger als Überleben
- „Echte“ (befriedigende) Lust ist Mangelware
- Überraschung ist besser als Gewohnheit
- Rationalität / Moral haben praktisch keinen Einfluss

→ Drogen und Sex ergänzen sich hervorragend (nicht nur bei MSM!)

-Konflikt zwischen heteronormer und homonormer Lebenswelt

-Abbau von Spannungen, Erleichterung der Normübertretung durch Drogen

→ Drogen lösen in seiner subjektiven Wahrnehmung die Not des Einzelnen, während sie sie objektiv verstärken.

Community (n. Jan Grosser)

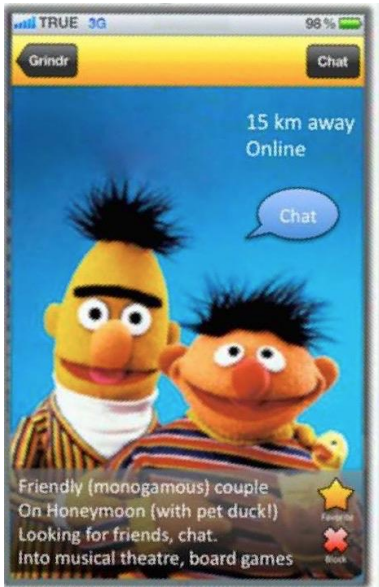
- Ein langes Partywochenende ist teuer.
  Also will man das meiste „rausholen“.
- Community-nahe Unternehmen propagieren
  den allzeit bereiten Porno-“Star“.
- Verquickung von Online-Dating und Werbung
  für Toys, Klamotten, Events.

→ finanzielle Interessen
an „ChemSex“

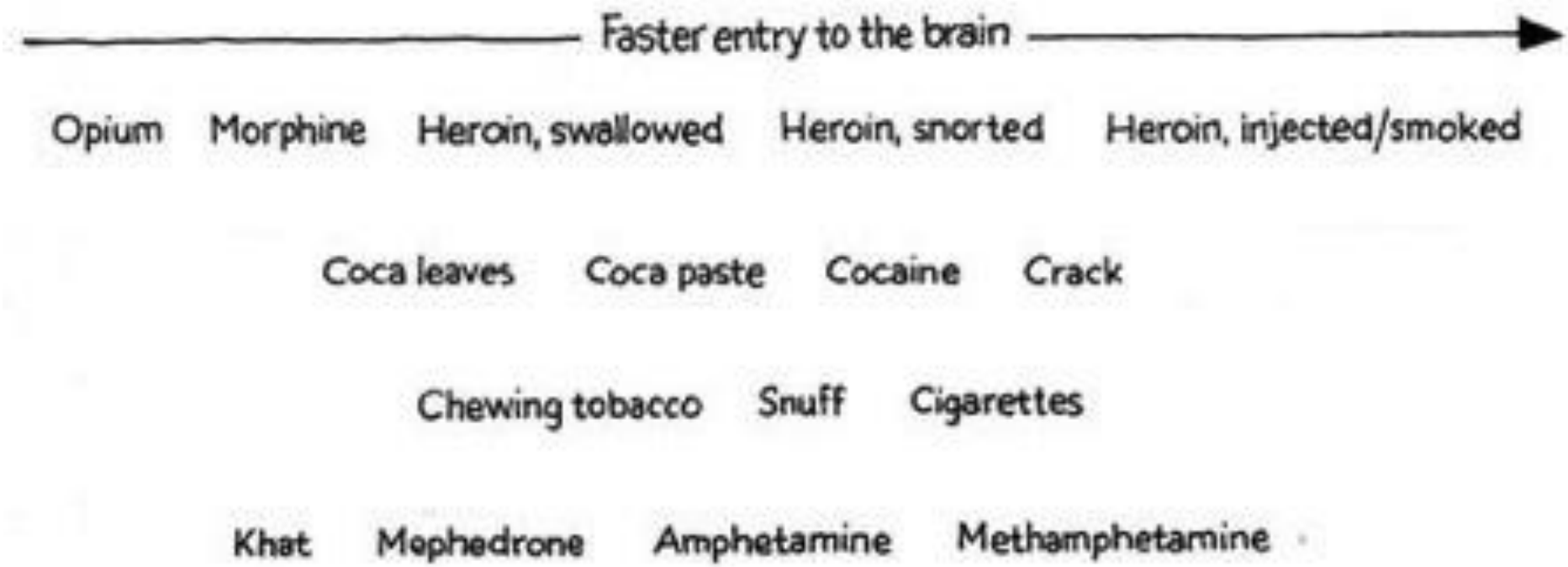
Gesellschaft (n. Jan Grosser)

- **Ökonomisierung** (was kostet das, wieviel bekomme ich dafür?)
- **Leistungsdruck,** Wettkampf, Konkurrenz
- **Vereinzelung statt Verwurzelung**
- **Werbungs-induzierter Lifestyle statt Persönlichkeit**
- **Digitalisierung –** Dating-Websites/-Apps
- **Anonymität**
- **Medikalisierung**

→Identität wird über Performance generiert



Abhängigkeitsrisiko



- **substanzabhängig**
- **abhängig von der Art der Anwendung**
- **Einfluss der Umgebung / Erfahrung**
- **Empfänglichkeit des Individuums, altersabhängig!**
- **Wirkungsdauer**
- **oft auch rektale Anwendung (etwa wie Inhalation zu bewerten wg. großer Oberfläche der Darmschleimhaut)!**

- **In Deutschland: 1,77 Mio alkohol-, 5,6 Mio tabak-, 2,3 Mio medikamentenabhängig. Andere: 319.000 (SUCHT,59(6),2013 321f)**

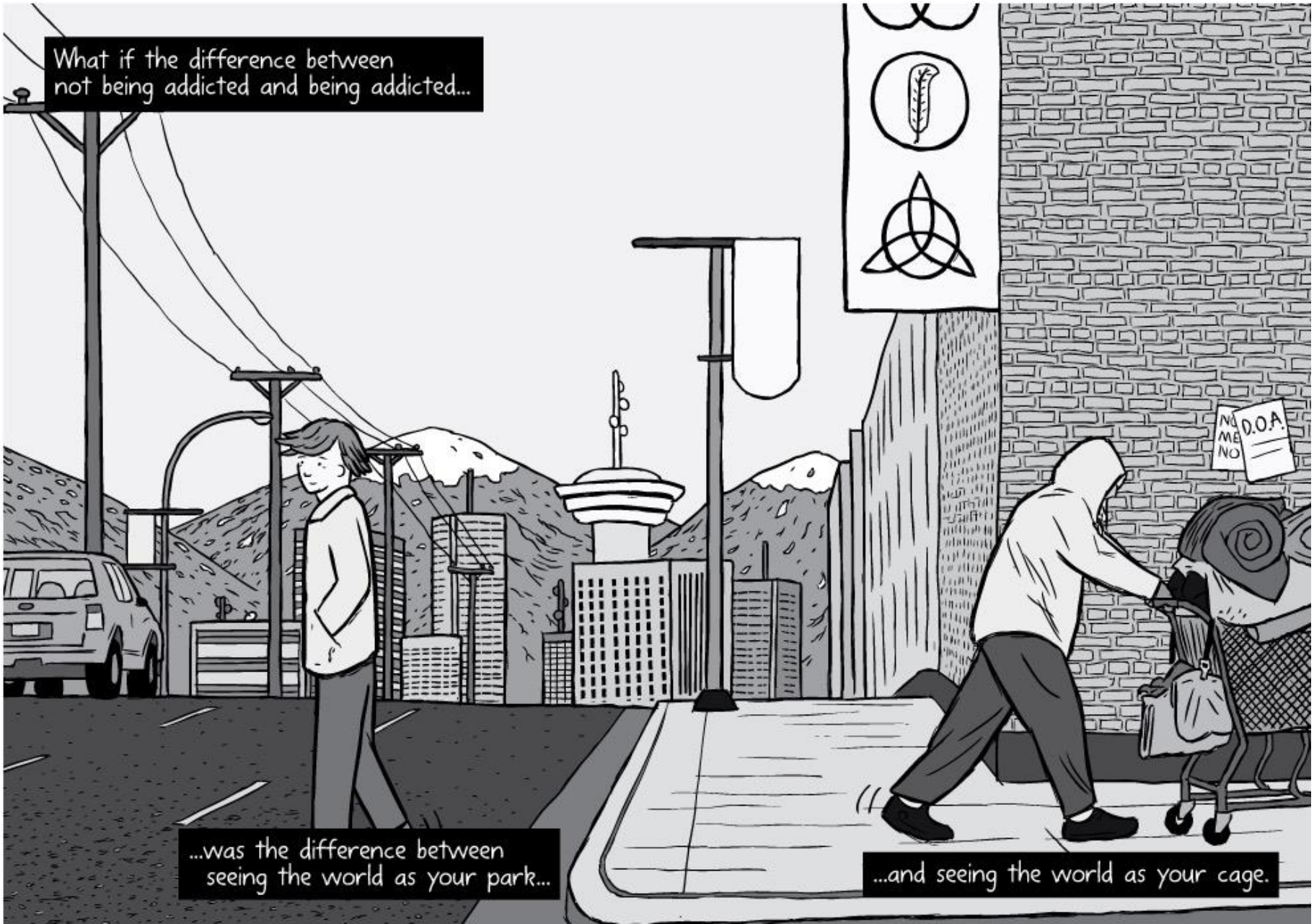
David Nutt: Drugs without the hot air

Rat Park I

Ratten in „stressiger“ Umgebung werden schnell abhängig von Morphium

Ratten in „natürlicher“ Umgebung mit Abwechslung und Sozialkontakten ignorieren Morphium weitgehend.

Rat Park II


What if the difference between not being addicted and being addicted...
...was the difference between seeing the world as your park...
...and seeing the world as your cage.
D.O.A.

Street Names

- Eigener Jargon der Szene(n):

- „Crystal“, „Tina“ oder einfach nur T innerhalb eines Wortes („bin gerne mal LusTig“) – ebenso PP für Poppers, K für Ketamin.

- „Special K“, „Vitamin K“ – Ketamin, „Susi“ - Speed

- „slammen“ vs. „drücken“ – Abgrenzung
  (im Englischen auch „pointing“).
  „Get to the point“ g2pT

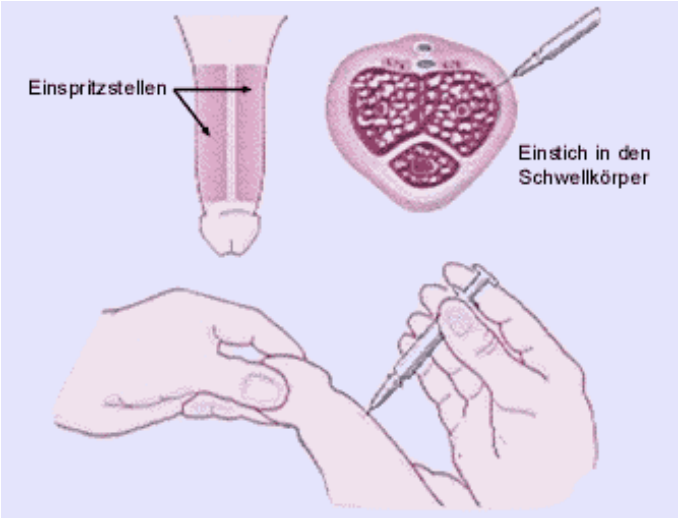
- „chems-friendly“,
  PnP („Party and Play“)

- GMTV (GHB, Mephedron,
  „Tina“, Viagra)

Lube up, Grease Up, and Slide into my get2ThePoinT

Problemfall

„Uppers“ + Erektiva



„Uppers“:

- Amphetamin („Speed“)
- Methamphetamin („Crystal“, „Tina“)
- Kokain
- (MDMA, „Ecstasy“)
- Mephedron („Badesalz“, „Meow“)

Erektiva:

- Viagra®, Cialis®, Levitra®, Spedra®
- Caverject®,, Pridax®, Viridal® → Hemmschwelle für Injektionen sinkt
- Muse®

Probleme:

- Uppers machen normalerweise eine Erektion fast unmöglich
- durch Erektiva stundenlange Erektion möglich
- durch Uppers stundenlanger Sex möglich, auch wiederholt

→ Erektion ist härter und hält länger an als gewöhnlich

→ erhöhtes Verletzungsrisiko

→ erhöhtes Risiko für STI

- durch „Slammen“ der Drogen erhöhtes Risiko für HIV, Hep C etc.

Typische Settings

„**Standard**“: Zigaretten +/- Alkohol

Alternative / Ergänzung: Marihuana, GHB/GBL

„Party“

Kokain
Amphetamin
Ecstasy

„geplanter Sex“

Methamphetamin
Poppers
Ketamin
Viagra, SKAT etc.

„gefährliche Allianzen“
(z.B. Amphetamine+Viagra)

„Psycho“

LSD
Psylocybin
Mescalin

„Runterkommen“

Marihuana
Benzodiazepine
Alkohol
Aber vereinzelt auch GHB, Ketamin, Heroin!

“Vorteile” der Kombination (n. Stefan Nagel)

- **Potenzierung von Wirkungen**
  z.B. Wachheit und Hemmungslosigkeit bei gleichzeitiger muskulärer Entspannung

- **Kontrollierte Regelung von Körper-Rhythmen**
  z.B. durch Kombination von Uppers und Downers

- **Kompensation von Nebenwirkungen**
  z.B. Erektionsverlust bei Uppers

Drogenkonsum als Fetisch

- Konsum von Drogen kann selbst zum Fetisch werden (bzw. der damit verbundene Tabubruch)

- gegenseitiges Injizieren von Blut (mit darin gelösten Drogen) als Zeichen der „Verschmelzung“ bzw.

- Erotisierung des Tabubruchs

- kleine Gruppe, aber „Multiplikatoren“

- Wechselwirkung mit Dating Apps / Websites

Chem virgin? No problem! ....Let me light that pipe for you, push that plunger into your vein...

slam geil

sind zu zweit und suchen geile typen die Bock haben auf slam

Geil ficken fisten toys chems

Message

Jul 24, 2012 16:18

Full blown NAZI AIDS pig looking for full blown AIDS pigS heavy in to BLOOD SSlamming SSwapping AIDS BLOOD got 4 StrainS of AIDS cant be treated 5 StrainS of hep c cant be treated fukking want more take all STD live South coaSt of ENGLAND live in full NAZI rubber gear got full NAZI SSkin gear full leather + bike leatherS can accom any fukking time

Profile

Headline:	nasty wet and intense long-time sessions sometimes on a great flight
Description:	F, FF, DD, cum, piss, chems, slam, group, blacks, trade, poz, not on meds
Ethnicity:	White
Height:	5'8" - 5'11" (171-180cm)
Weight:	150-159 Lbs (68-72 Kgs)
Build:	Slim
Body Hair:	Smooth
Cock:	Average - Uncut
HIV Status:	Positive
Drink:	Rarely
Drugs:	Yes
Smoker:	Often
Tags:	Slam, Poz, Cum, piss, F, FF, black, trade, whore, not on meds

Profile Comments

By yep4cum 29 Days Ago

Eine echt goile Ratte!
oink

Reply to this comment

By bareslampig 31 Days Ago

I crave being a tina whore and slamming huge amounts for really fucking intense ses, just need to find a good master....

Reply to this comment

By bareslampig 41 Days Ago

Ich freue mich drauf, wenn du mich pervers und derb fertig machst ! Hemmungslos!! Gnadenlos!!!

Show 1 replies

By mazo1 67 Days Ago

hmm absolut geil! da würde ich gerne mit dir slammen und dich dann ausdauernd FFisten tiief und auf geilem flug..

Reply to this comment

By treigtheach 231 Days Ago

so fucking hot. would love a blood swap!

Reply to this comment

Apothekenschaufenster